

Vertrauen  
muss verdient werden

**Amundi**  
ASSET MANAGEMENT

# Weekly Market Review

Update von den Finanzmärkten

Woche vom 16. Mai 2022

von Research, Strategy and Analysis, Amundi

## € Eurozone

Der Sentix-Index für die Anlegerstimmung in der Eurozone ist im Mai weiter von -18 auf -22,6 gefallen und lag damit weit unter dem Februar-Wert von 16,6 sowie dem 10-Jahres-Durchschnitt von 3,2; sowohl die Einschätzung der aktuellen Lage als auch die Erwartungen gingen zurück.

## USA

Der amerikanische Headline Consumer Price Index (CPI) ist im April um 8,3% ggü. Vorjahr (März: 8,5%) bzw. 0,3% ggü. Vormonat gestiegen, der Core CPI ging dagegen im Jahresvergleich von 6,5% auf 6,2% zurück, stieg jedoch im Monatsvergleich von 0,3% auf 0,6% an. Beide Indizes lagen über den Konsensprognosen.

## 🌐 Schwellenländer

Nach einem Anstieg von 10,2% im März ist die Inflation in Rumänien im April auf 13,8% geklettert, der Markt hatte dagegen 11,1% erwartet. Vor allem steigende Energie-, Brennstoff- und Lebensmittelpreise heizten die Inflation an. Die Kerninflation (ohne verarbeitete Lebensmittel) stieg von 5,7% im Vormonat auf 6,5% (ggü. Vorjahr). **Die rumänische Nationalbank (NBR)** hat die Zinsen um 75 Basispunkte (Bp) auf 3,75% erhöht, die Konsensprognose lag bei lediglich 50 Bp.

## 🏠 Aktien

Die Aktienmärkte beendeten die Vorwoche mit Verlusten. Risikoaktiva leiden weiterhin unter der Angst vor steigender Inflation und einer globalen Rezession, der MSCI World Index lag in der vergangenen Woche mit knapp 4% im Minus. Der US-Aktienmarkt blieb hinter den Börsen Europas zurück, besonders deutlich gaben amerikanische Growth-Aktien nach. Der NASDAQ verlor im Laufe der Vorwoche etwa 4%. Auch in den Schwellenländern fielen die Kurse, allerdings zeigte sich der chinesische Aktienmarkt relativ robust: Der CSI 300 Index stieg um über +2,50%.

## 🔍 Anleihen

Die Effektivverzinsung von Staatsanleihen fiel entlang der gesamten Zinskurve um 20 bis 25 Bp. Die Rendite auf deutsche Bundesanleihen sank um 22 Bp für 10-jährige und um 13 Bp für zweijährige Laufzeiten und glich damit den deutlichen Renditeanstieg von Anfang Mai wieder aus. Die restriktivere Geldpolitik hatte drastische Kurskorrekturen bei Risikoaktiva zur Folge, Staatsanleihen konnten in der Vorwoche von der steigenden Risikoaversion profitieren.

## 📎 ZAHL DER WOCHE

# 8,3%

US-Inflationsrate im April  
(ggü. Vorjahr)



### TERMINE



#### 17. Mai

Japan: BIP (1. Quartal 2022)

#### 18. Mai

GB: Verbraucherpreisindex (April)

#### 20. Mai

Eurozone:  
Verbrauchervertrauensindex (Mai)

Quelle: Amundi Strategy

## Die südasiatischen Zentralbanken schließen sich dem restriktiveren Kurs an

Anfang Mai hat die malaysische Zentralbank (**Bank Negara Malaysia, kurz BNM**) ihre Leitzinsen unerwartet um **25 Basispunkte (Bp) auf 2,0% angehoben**. Es war die erste Zinsanhebung der BNM seit der Pandemie, während der sie die Zinsen um 125 Bp auf einen historischen Tiefstand von 1,75% gesenkt hatte. Nach Einschätzung der BNM sind die Bedingungen, die diese außerordentliche Zinspolitik notwendig gemacht hatten, inzwischen nicht mehr gegeben. Erwähnenswert sind in diesem Zusammenhang die Gesamt- und die Kerninflation, die dank Preiskontrollen und Kapazitätsreserven im März mit 2,2% bzw. 2,0% (ggü. Vorjahr) relativ schwach waren. Die Entscheidung der BNM ist ein Zeichen für einen Kurswechsel der südostasiatischen Zentralbanken und eine Normalisierung der Geldpolitik. Mit Anfang Mai hatte bereits die **indische Zentralbank** ihren Leitzins zwischen zwei Sitzungen um 40 Bp auf 4,40% angehoben. Zwei starke Impulse kommen inzwischen auch in Südasien zum Tragen: der Zustand der Binnenwirtschaft (Wachstumsnormalisierung seit Ende der Lockdowns in der zweiten Jahreshälfte 2021 und höhere Inflation) sowie weltweit steigende Finanzierungskosten. Der geldpolitische Kurs der südasiatischen Länder steht fest, die Stärke dieser Impulse bestimmt jedoch den Beginn und das Tempo des Zyklus.

Dank Preiskontrollen und deutlich schwächerer Nachfrage ist die Region bisher von der Inflation weitestgehend verschont geblieben, doch das ändert sich jetzt. In Indien, Thailand und auf den Philippinen gibt es deutliche Anzeichen für einen Anstieg der Inflation (7,8%, 4,6% bzw. 4,9% ggü. Vorjahr). Auch in Indonesien und Malaysia steigt die Inflation langsam (3,5% bzw. 2,2% ggü. Vorjahr), liegt jedoch weiterhin innerhalb der Zielkorridore der Zentralbanken.

Besonders deutlich dürften die Zinsen in Indien anziehen, hier erwarten die Märkte innerhalb der nächsten zwölf Monate einen Anstieg von knapp 200 Bp. Malaysia, Indonesien und die Philippinen sollten sich einen langsameren und moderateren Kurs leisten könnten, als letztes dürfte Thailand die Zinsen anheben.

Index	Returns			
	13/05/2022	1 W	1 M	YTD
Aktienmärkte				
S&P 500	4005	-2.9%	-9.9%	-16.0%
Eurostoxx 50	3693	1.8%	-3.5%	-14.1%
CAC 40	6344	1.4%	-3.0%	-11.3%
Dax 30	14001	2.4%	-0.5%	-11.9%
Nikkei 225	26428	-2.1%	-1.5%	-8.2%
SMI	11635	-0.8%	-6.0%	-9.6%
SPI	14960	-0.8%	-5.5%	-9.0%
MSCI Emerging Markets (close -1D)	988	-4.2%	-11.7%	-19.8%
Rohstoffe - Volatilität	13/05/2022	1 W	1 M	YTD
Rohöl (Brent, \$/barrel)	111	-1.5%	1.7%	42.3%
Gold (\$/Unze)	1815	-3.7%	-8.2%	-0.8%
VIX	30	-0.7	7.7	12.3
Währungen	13/05/2022	1 W	1 M	YTD
EUR/USD	1.04	-1.6%	-4.7%	-8.7%
USD/JPY	129	-0.9%	3.0%	12.4%
EUR/GBP	0.85	-0.6%	2.4%	1.1%
EUR/CHF	1.04	-0.2%	2.2%	0.3%
USD/CHF	1.00	1.5%	7.2%	9.9%

Quelle: Bloomberg, Amundi Research  
 Aktualisiert am 13. Mai 2022 um 15:00 Uhr

Index	Returns			
	05/13/2022	1 W	1 M	YTD
Credit markets				
Itraxx Main	+92 bp	-3 bp	+13 bp	+45 bp
Itraxx Crossover	+447 bp	-10 bp	+69 bp	+204 bp
Itraxx Financials Senior	+103 bp	-3 bp	+14 bp	+48 bp
Fixed Income markets	05/14/21	1 W	1 M	YTD
ESTER OIS	98.53	-1 bp	-5 bp	-21 bp
EONIA	-0.51	-	-	-
Euribor 3M	-0.40	+2 bp	+5 bp	+17 bp
Libor USD 3M	1.42	+2 bp	+38 bp	+121 bp
2Y yield (Germany)	0.12	-20 bp	+5 bp	+74 bp
10Y yield (Germany)	0.96	-17 bp	+19 bp	+114 bp
2Y yield (US)	2.61	-12 bp	+26 bp	+188 bp
10Y yield (US)	2.93	-20 bp	+23 bp	+142 bp
Eurozone Sovereigns 10Y spreads vs Germany	05/13/2022	1 W	1 M	YTD
France	+51 bp	-2 bp	+1 bp	+13 bp
Austria	+53 bp	-	+2 bp	+26 bp
Netherlands	+29 bp	-	+1 bp	+14 bp
Finland	+44 bp	+1 bp	+3 bp	+17 bp
Belgium	+57 bp	-2 bp	+5 bp	+21 bp
Ireland	+64 bp	-8 bp	+3 bp	+21 bp
Portugal	+111 bp	-2 bp	+12 bp	+47 bp
Spain	+105 bp	-6 bp	+11 bp	+31 bp
Italy	+190 bp	-11 bp	+29 bp	+55 bp



#### WICHTIGE INFORMATIONEN

Sofern nicht anders angegeben, stammen alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen von Amundi Asset Management und entsprechen dem Stand vom 13. Mai 2022, 15:00 Uhr. Diese Information richtet sich ausschließlich an Privatanleger und professionelle Kunden mit Wohnsitz bzw. Sitz in Österreich oder Deutschland. Die Information ist nicht für „U.S. Persons“ gemäß Regulation S des U.S. Securities Act von 1933 bestimmt. Dieses Dokument ist eine Marketingmitteilung und keine unabhängige Finanzanalyse. Es stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen eines Investmentfonds oder zum Bezug einer Dienstleistung dar. Die geäußerten Ansichten können sich jederzeit aufgrund von Markt- und anderen Bedingungen ohne Verständigung ändern. Die Informationen, Einschätzungen oder Feststellungen in diesem Dokument wurden auf Basis von Informationen aus Quellen erstellt oder getroffen, die nach bestem Wissen als verlässlich eingestuft wurden. Es kann nicht garantiert werden, dass Länder, Märkte oder Sektoren sich wie erwartet entwickeln. Die geäußerten Ansichten sollten nicht als Anlageberatung, Wertpapierempfehlungen, oder als Hinweis auf den Handel für ein Produkt von Amundi Asset Management angesehen werden. **Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie oder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung und Rendite.**

Investitionen bergen gewisse Risiken, darunter politische Risiken und Währungsrisiken. Die Anlagerendite und der Wert des investierten Kapitals können sowohl sinken als auch steigen und auch den Verlust des gesamten investierten Kapitals zur Folge haben. Es wird weder ausdrücklich noch implizit eine Aussage oder Zusicherung über die Richtigkeit oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen abgegeben. Amundi Asset Management übernimmt keine Haftung für jeglichen Verlust, der direkt oder indirekt aus der Verwertung jeglicher in diesem Dokument enthaltenen Information entsteht. Amundi Asset Management, Société par Actions Simplifiée (S.A.S., frz. Vereinfachte Aktiengesellschaft) mit einem Grundkapital von 1.086.262.605 Euro - durch die Autorité des Marchés Financiers (AMF, frz. Aufsichtsbehörde) unter der Nummer GP04000036 regulierte Fondsverwaltungsgesellschaft - 90 boulevard Pasteur, 75015 Paris, Frankreich - Handels- und Gesellschaftsregister Paris (RCS) Nummer 437 574 452. Die veröffentlichten Prospekte und die Kundeninformationsdokumente der von Amundi in Österreich bzw. Deutschland angebotenen Fonds stehen unter [www.amundi.at](http://www.amundi.at) bzw. [www.amundi.de](http://www.amundi.de) in deutscher bzw. englischer Sprache kostenlos zur Verfügung. Datum der erstmaligen Verwendung: 13. Mai 2022